

2. Spieltag

1. Mannschaft: Hellas I – SV Briesen = 3:5

Es läuft nicht einfach nicht bei Hellas I. Nun kommt der Gast schon in Unterzahl, da das achte Brett in Berlin zugbedingt steckenblieb und wir schaffen es trotzdem nicht, etwas Zählbares mitzunehmen. Somit stehen am Ende eine 3:5 Niederlage und die Übernahme der roten Laterne als Tabellenschlusslicht.

Wie erwähnt gewann Thomas nach 30 Minuten kampflös. Bernd spielte am sechsten Brett nach weiteren zwei Stunden Remis. Eine ausgeglichene Stellung rechtfertigte das Ergebnis. Frank spielte am fünften Brett und kam eigentlich ganz gut aus der Eröffnung. Dann unterschätzte er einen Angriff des Weißen am Königsflügel mit Df1 und f5, sodass die Stellung mehr und mehr ins Wanken kam. Das Endspiel war mit T+T für Frank gegen T+L+L+ drei Mehrbauern für Hellas verloren, Frank sah jedoch noch eine kleine taktische Maßnahme, mit der er sich ins Dauerschach retten könnte und siehe da... Sebastian Lischke etwas zu hungrig, fraß den Bauern auf g5 und sein König saß in der Falle, 2:1.

Es verging einige Zeit und so langsam drehte sich das Blatt. Niclas stand schlecht, verlor Material und später auch die Partie. Christian gab lange den Ton der Partie gegen Jörg Nagler an. Nach einigen Abtauschvarianten entstand ein Turmendspiel mit Mehrbauern für den Gast, da diese aber an einem Flügel und noch auf Bauern von Christian stießen, war die Stellung vermutlich Remis. Schwarz gelang der Turmabtausch und nun war das Endspiel für Briesen gewonnen, 2:3.

Bei Mario sah es mittlerweile nicht besser aus, er spielte an drei gegen Dave Möwisch und kam nicht gut aus der Eröffnung. Ein Vorstoß mit f5 wurde in der Folge bitter bestraft, spätestens Te5, g4 brachte Weiß unwiderruflich in Vorteil, 2:4.

Marvin und Benno mussten nun also gewinnen, um noch etwas mitzunehmen. Leider misslang das. Marvin gab früh in der Partie die weiße Initiative ab, die Stellung war trotzdem stets ausgeglichen. Kleine Gewinnversuche wurden immer wieder gekontert, sodass in Zeitnot Material getauscht wurde, bis nur noch ein Turmendspiel mit gleicher Bauernstruktur auf dem Brett stand, Remis. Damit war die Niederlage besiegelt. Benno kämpfte noch im sizilianischen Drachen, wo sich eine sehr spannende Partie gegen Daniel Woithe entwickelte. Hoch speziell und mit vielen Feinheiten lieferten sich beide einen Kampf auf Messers Schneide. Es entstand ein Endspiel T+L+B für Benno gegen T+ drei Bauern, die Partie endete Remis.

Am 17. November geht es als Tabellenschlusslicht nach Eberswalde, leichter wird es dort keineswegs. Hoffen wir etwas auf Fortuna.

Zwischenstand nach der 2. Runde							
Platz	Mannschaft	S	R	V	Man.Pkt.	Brт.Pkt	Berl.Wrt.
1	Schachclub Oranienburg II	2	0	0	4	11	52
2	Schachclub Lindow I	2	0	0	4	10,5	49,5
3	Schachverein Briesen I	1	0	1	2	8,5	38
4	Schachfreunde Schwedt	1	0	1	2	8,5	33,5
5	SV Preußen Frankfurt I	1	0	1	2	8,5	31
6	ESV Eberswalde II	1	0	1	2	8	36
7	Schachclub Havelland	1	0	1	2	6,5	33
8	SV Glück auf Rüdersdorf II	1	0	1	2	6,5	31,5
9	USV Potsdam II	0	0	2	0	6,5	30
10	SV Hellas Nauen I	0	0	2	0	5,5	25,5

2. Mannschaft: SV Marzahna – Hellas II = 2,5-5,5

Wehe dem der bei der Entwicklung der Ersten solch eine Zweite hat. Zur Not tauschen wir eben für die kommende Saison die Rollen und Hellas II spielt in der Landesklasse ☺

Als klarer Underdog trat man die Reise zum SV Marzahna an, die vor nicht so langer Zeit noch in der Landesklasse spielten. Das Hellas-Team wurde am zweiten Spieltag von Silas, Jacob, Steve und Nathanael unterstützt, die ihre Sache mehr als „gut“ machten. Vier aus Vier!!! heißt hier die Devise. Alle vier Spieler gewannen ihre Partien und hatten dadurch maßgeblichen Anteil am zweiten Erfolg der Saison. Dazu gesellten sich die Punkteteilungen von Achim, Ulli und Benjamin, die ihren DWZ-stärkeren Gegnern einiges entgegensetzten. Einzig Erhard hatte gegen Popowith das Nachsehen und verlor.

Das bedeutet Platz zwei der Tabelle! Herzlichen Glückwunsch!

Am 17. November empfängt man im FGZ Nauen die zweite Mannschaft der SG Lok Brandenburg.

Zwischenstand nach der 2. Runde							
Platz	Mannschaft	S	R	V	Man.Pkt.	Brт.Pkt	Berl.Wrt.
1	Potsdamer SV Mitte IV	2	0	0	4	11,5	48,5
2	SV Hellas Nauen II	2	0	0	4	11,5	47,5
3	Schachclub Rathenow	2	0	0	4	10,5	50
4	ESV Kirchmöser	1	1	0	3	8,5	35
5	SV Empor Schenkenberg	1	0	1	2	8	35
6	Ludwigsfelder Schachclub I	0	2	0	2	8	35
7	SV Grün-Weiß Niemegk	0	1	1	1	7	36
8	SG Lok Brandenburg II	0	0	2	0	5,5	27,5
9	SV Marzahna	0	0	2	0	5	30,5
10	SV Werder II	0	0	2	0	4,5	15